

Releasenotes für die Version 6.30.26.12285

HINWEIS!

Bevor Sie das Update einspielen, müssen zwingend Kassenabschlüsse für alle Schubladen durchgeführt werden.
Nachdem Sie das Update eingespielt haben, müssen die Formulare für die Datenschutzerklärung angepasst werden.

(Eine Anleitung finden Sie am Ende dieses Dokumentes)

1. Einkauf/Verkauf

a. Neu: Kleinteileaufschlag für Verkaufsbelege

In Rechnungen und Aufträgen kann nun ein Kleinteileaufschlag hinzugefügt werden, entweder als Fixbetrag oder prozentual errechnet. Die Einstellung wird über den Karteikasten in der Tabelle „Programmverwaltung“ aktiviert:

- „KleinteileAufschlag“ gibt den Prozentwert an, mit welchem der Kleinteileaufschlag berechnet wird (bei 0 wird kein Kleinteileaufschlag berechnet und es findet kein Hinweis statt).
- „KleinteileAufschlagProzentual“ gibt an, ob der Kleinteileaufschlag prozentual berechnet wird (Standardeinstellung). Soll ein Fixbetrag hinterlegt werden, muss dieser Wert auf „Nein“ gestellt werden. Der Betrag unter „KleinteileAufschlag“ stellt dann den Fixbetrag dar.

In den Positionen eines Beleges kann im Reiter „Rabatt/Aufschlag“ die Position eingefügt werden. Soll bei aktiviertem Kleinteileaufschlag eine Rechnung ohne diese Position gedruckt werden, erhält man einen Hinweis und kann den Druck abbrechen, um den Kleinteileaufschlag noch zu ergänzen.

Beachten Sie bitte, dass der Kleinteileaufschlag im Bereich „Zusatzkosten“ hinzugefügt wurde und dort einer Marke zugewiesen werden muss, damit der FiBu-Export korrekt funktioniert.

b. Schnellerfassung kann EK-Preis unterdrücken

Das Anzeigefenster bei der Schnellerfassung berücksichtigt nun auch die Unterdrückung des EK-Preises, sodass dieser nicht mehr angezeigt wird, falls das so (analog der Positionserfassung) eingestellt wurde.

c. Bugfix: Löschen in der Automatischen Bestellung fehlerhaft

Sollte in der Automatischen Bestellung eine Position gelöscht werden, wurde stets die erste statt der markierten Position gelöscht. Dieses Fehlverhalten wurde beseitigt.

d. Neu: Zusätzliche Filter- und Suchmöglichkeiten in der Sammelfunktion

In der Sammelfunktion können die Lieferscheine der Kunden nun nach deren Rechnungsrhythmus eingegrenzt werden. Außerdem können durch Eingabe der Belegnummer gezielt Belege ausgewählt werden.

e. Sammelrechnung wird nun immer markiert nach Sammelfunktion

Wurde die Sammelfunktion im Verkauf verlassen, konnte es vorkommen, dass die soeben erzeugte Sammelrechnung nicht angezeigt wird. Ab sofort

f. Bugfix: Einträge im Reiter Versicherung verschwinden

Daten zur Versicherung gingen teilweise verloren, wenn der entsprechende Beleg erneut geöffnet wurde. Dieses Fehlverhalten wurde beseitigt.

g. Bugfix: Letzte Inspektion wird im Beleg nicht angezeigt

Wurde ein neuer Beleg für einen Kunden erstellt, dessen Fahrzeug ein Datum für die letzte Inspektion hinterlegt hatte, so wurde dieses nicht angezeigt. Dieses Fehlverhalten wurde beseitigt.

h. Bugfix: Preisfindung wird bei Katalogartikeln nicht durchlaufen

Sollte für Katalogartikel, welche noch nicht im Lager angelegt wurden, die Preisfindung stattfinden (mit Berücksichtigung aller Konditionen), kam es zu keinem oder falschen Ergebnissen. Dieses Fehlverhalten wurde beseitigt.

i. Neu: Motorcode kann in Formularen angedruckt werden

Der Motorcode, welcher in den Fahrzeugstammdaten hinterlegt ist, steht nun als Variable für die Verkaufsbelege zur Verfügung.

j. Bugfix: Textbausteine lassen sich nachträglich nicht mehr bearbeiten

In einem Beleg mit mehreren Positionen konnte ein Textbaustein nicht mehr bearbeitet werden, stattdessen wurde die vorige oder nachfolgende Position geöffnet. Dieses Fehlverhalten wurde beseitigt.

2. Kunden/Lieferanten

a. Umsetzung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Die Anforderungen der DSGVO wurden in Profi umgesetzt. Es lässt sich für Bestands- und Neukunden (bzw. Lieferanten) die Datenschutzerklärung ausdrucken. Die entsprechend gewährten Zustimmungen werden in den

Stammdaten gespeichert. Bei der Beleganlage werden Sie im Fall einer fehlenden Datenschutzerklärung entsprechend informiert und haben die Möglichkeit diese auszudrucken und die Zustimmung(en) nachzupflegen.

b. Bugfix: Eingrenzung auf letzten Kundenbeleg ohne Archiv

Wurde die Variable „LetzterBeleg“ genutzt, um einen Serienbrief zu erzeugen, so wurden keine archivierten Belege berücksichtigt. Dieses Fehlverhalten wurde beseitigt.

3. Lager

a. Neu: Durchläufer lassen sich ausblenden

In der Lagersuche ist es nun möglich, Durchläufer auszublenden, sodass diese nicht mehr angezeigt werden.

b. Bugfix: Durchläufer-Kennzeichen für neue Lagerartikel nie gesetzt

Trotz der Einstellung, dass neue Lagerartikel mit Durchläufer-Kennzeichen angelegt werden sollen, wurden diese nie als Durchläufer angelegt. Dieses Fehlverhalten wurde beseitigt.

c. Stichtagsinventur wird schneller eröffnet

Der Start der Stichtagsinventur konnte sehr viel Zeit beanspruchen, wenn es sehr viele vorausgegangene Stichtagsinventuren gab. Im Extremfall konnte dieser Vorgang nicht komplett durchgeführt werden. Dies wird nun durch interne Optimierungen vermieden und der Start deutlich beschleunigt.

4. Fahrzeuge

a. Emissionsklassen wurden aktualisiert

Zusätzliche Emissionsklassen wurden hinterlegt.

b. Neu: Anzeige des Kunden in der Fahrzeughistorie

In der Historie eines Fahrzeugs wird nun zusätzlich der Name des Kunden angezeigt.

5. Buchhaltung

a. Neu: Skonto und Gebühren werden im Kassenbuch angezeigt

In einer Kassenbuchposition werden nach der Auswahl eines offenen Postens auch zugehörige Mahngebühren oder Skonto berücksichtigt und angezeigt, falls es für den entsprechenden Beleg zutrifft. Beim Skonto wird zusätzlich die Frist ausgegeben. In beiden Fällen kann der Betrag über eine Schaltfläche entfernt werden.

b. Neu: DATEV-Format um Festschreibungskennzeichen ergänzt

Der FiBu-Export im DATEV-Format wurde an die aktuelle Version angepasst. Dies beinhaltet hauptsächlich das Festschreibungskennzeichen. Sie können in den Export-Einstellungen (noch) selbst entscheiden, ob die exportierten Datensätze festgeschrieben werden sollen.

c. Neu: Skonto wird bei Zahlungen exportiert (DATEV)

Der FiBu-Export im DATEV-Format berücksichtigt nun Skonto bei etwaigen Kassenbuchungen. Bei den Buchungen der Ein- und Verkaufsbelege wird die Skonto-Spalte nicht mehr gefüllt.

d. Bugfix: Änderung einer Anzahlung im Kassenbuch ohne Auswirkung

Wurde ein Auftrag angezahlt und der zugehörige Kassenbucheintrag bearbeitet, hatte dies keine Auswirkung auf die Rechnung, welche aus dem Auftrag gewandelt wurde. Dieses Fehlverhalten wurde beseitigt.

e. Bugfix: Bei Export doppelte Kassenbuchungen möglich

Wurde ein FiBu-Export durchgeführt, konnte es dazu kommen, dass Kassenbuchungen eines bestimmten Zeitraumes doppelt exportiert wurden. Dieses Fehlverhalten wurde beseitigt.

f. Bugfix: Offener Posten nicht historisch bei Überzahlung im Kassenbuch

Wurde ein offener Posten im Kassenbuch überzahlt, so wurde weder ein Wechselgeldeintrag erzeugt, noch der offene Posten historisch. Eine Überzahlung ist ab sofort nicht mehr möglich, in diesem Fall erscheint ein Hinweis, dass die Buchung nicht durchgeführt werden kann.

g. Bugfix: Offener Posten nicht historisch bei hinterlegten Mahngebühren

Sollte ein offener Posten im Kassenbuch ausgebucht werden, so wurde dieser nicht historisch, wenn Mahngebühren hinterlegt waren. Dieses Fehlverhalten wurde beseitigt.

h. Bugfix: Programmabsturz bei leerer Kontonummer

Die manuelle Anlage eines Kassenbucheintrages verursacht keinen Absturz mehr, wenn die Kontonummer beim Verlassen des Eingabefeldes leer bleibt.

i. Kein Kassenabschluss bei nachträglichen Buchungen möglich

Wurden der Kassenabschluss gestartet und zwischenzeitlich ein zusätzlicher Kassenbucheintrag erzeugt, so muss der Vorgang nun wiederholt werden, um eine fehlerhafte Zählung des Kassenbestandes zu vermeiden. Ein Ausdruck ist nur möglich, sofern der Kassenbestand während des Abschlusses unverändert bleibt.

6. Zusatzmodul Terminverwaltung

a. Neu: Belegerstellung in der Tagesansicht möglich

Für Termine kann nun auch in der Tagesansicht ein Auftrag erstellt bzw. aufgerufen werden. Außerdem kann in der Zeitraumansicht nun direkt im Kontextmenü eines Termins ein neuer Auftrag erstellt werden.

b. Bugfix: Falsches Datum bei Terminanlage möglich

Sollte ein neuer Termin angelegt werden, konnte es bei der Zeiträumeauswahl zu einem falschen Datum des Termins kommen. Dieses Fehlverhalten wurde beseitigt.

c. Neu: Folgetermine können hinterlegt werden

Sollte ein Termin sich zu einem späteren Zeitpunkt fortsetzen, können ein oder mehrere Folgetermine hinterlegt werden. Dabei werden die ursprünglichen Daten, wie z.B. Kunde und Fahrzeug, übernommen.

d. Neu: Automatisches Löschen von Terminen möglich

Termine in der Vergangenheit können nun beim ersten Programmstart gelöscht werden. Im Karteikasten kann in der Tabelle „Programmverwaltung“ die Anzahl der Tage mit dem Feld „TerminAufbewahrungsfrist“ definiert werden. Die Standardeinstellung beträgt 30 Tage. Sollen keine Termine gelöscht werden, muss die Zahl 9999 eingetragen werden.

7. Zusatzmodul SilverDAT

a. Schnittstelle angepasst

Die Schnittstelle wurde nach deren Änderung angeglichen, sodass eine Kalkulation wieder problemlos in den Beleg übernommen werden kann.

8. Zusatzmodul Chef-Cockpit

a. Das Zusatzmodul Chef-Cockpit wird erstmals zur Verfügung gestellt und kann im Hauptmenü über Extras aufgerufen werden.

Änderungsanleitung

Nach rechtlicher Prüfung passen Sie alle Texte der Datenschutzerklärung und -einwilligung für Kunden gerne an.

Um das Entwurf-Wasserzeichen zu entfernen,

1. wählen Sie in den Stammdaten einen **beliebigen Kunden** aus,
2. öffnen mit **<F12 - Drucken>** den Druckdialog,
3. wählen das **Formular „DatenschutzerklärungKunde“** aus und
4. bearbeiten es mit der Taste **<F3 - Ändern>!**
5. Klicken Sie im Formulargenerator in der Menüleiste auf den Punkt **„Projekt“** und danach
6. auf den Eintrag **„Objektliste“** in dem Menüband darunter!
7. Suchen Sie in der Objektliste den Eintrag **„Entwurf“** und
8. entfernen sie ihn durch **einfachen Maus-Links-Klick auf das rote Kreuz** oder drücken der **<Entfernen>**-Taste!
9. Beenden Sie den Formulargenerator und bestätigen Sie das Speichern!